

Geplante Baumfällung an der Ringstr. ein Akt von DOC-Lobbyisten

Als Besucher der Sitzung der Bezirksvertretung Lennep (09.12.15) wurde ich Zeuge eines merkwürdigen Schauspiels. In diesem Sitzungstermin wurde u.a. in epischer Breite ein so genanntes Fach-Gutachten vorgestellt, das einzig und alleine den Zweck hatte, die geplante Fällung von 56 Bäumen an der Ringstr. in allen erdenklichen Farben, Photos und Maßeinheiten zu rechtfertigen. Mit keiner Silbe wurde darauf eingegangen, inwieweit alternative Lösungsansätze zur Rettung dieses Baumbestandes aussehen könnten. Denn, der Flüsterasphalt für die DOC-Verkehrsbesucherströme auf der Ringstr. muss ja her, wenngleich dieser erst bei Geschwindigkeiten über 50 km/h seinen eigentlichen Sinn entfalten könnte, nämlich Reifenfahrbahngeräusche zu reduzieren. Angesichts der zu erwartenden Dauerstaus, eigentlich also sinnfrei. Wer nun denkt, die selbsternannten Ökologen in Remscheid gehen auf die Barrikaden, sieht sich getäuscht. Die Grünen ducken sich weg im Spagat zwischen ökologischem Anspruch und DOC-Befürwortung und auch der BUND Remscheid schweigt zu diesem Thema. Auch unseren Bezirksbürgermeister Herrn Markus Kötter von der Fakultät: Gärtnermeister, ficht diese Vorgehensweise des o.a. „Fach-Gutachtens“ in keinsten Weise an, getreu dem Motto, was für das DOC gut ist, ist auch für die Bürger Lenneps gut. Ich hingegen frage mich ernsthaft, ob ein solch eindimensionales Baumfällungsrechtfertigungs-Gutachten nicht als ein Verfahrensfehler im verwaltungsrechtlichen Sinne zu bewerten ist. Denn der ökologische Nutzen von 56 noch existierenden Bäumen für die Bevölkerung kann ebenso relativ simpel nachgewiesen und belegt werden, zumal weitere Baum-Fällungen rund um das Stadion bereits im Raume stehen. Angesichts dieser dreisten Vorgehensweise in der Remscheider Politik u. Verwaltung und der scheinbaren Gleichgültigkeit oder Frustration in weiten Teilen der betroffenen Bevölkerung passt es auch dazu, dass sich Remscheid auch noch „ungestraft“ mit der „Klimallianz e.V.“ schmückt! Aber der „Remscheider an sich“ scheint ja sehr duldsam.